

C – Was Frieden schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum: 17.10.2023

Änderungsantrag zu EP-FR-01

Von Zeile 413 bis 418:

Exportorientierung unserer Wirtschaft von einem gut funktionierenden globalen Handel ab. Es ist daher eine politische Aufgabe der EU, ihren wirtschaftlichen und politischen Einfluss ~~so~~ zu nutzen, ~~dass sie~~um durch Handelspolitik ~~Wertschöpfung fördert und zusätzlich~~ weltweit Standards für soziale Gerechtigkeit, Klima- und Naturschutz sowie Menschenrechte ~~beeinflusst~~zu setzen und in den Ländern des Südens Wertschöpfung zu schaffen. Auf diese Weise schützen wir auch unsere eigenen Standards vor einem Unterbietungswettbewerb und wirken damit im Sinne unserer Werte und Interessen.

Begründung

Die Reihenfolge muss umgekehrt werden. Die Wertschöpfung in den Ländern des Südens muss durch Unterstützung für dortige Standards in den Bereichen soziale Gerechtigkeit, Klima- und Naturschutz sowie Menschenrechte ermöglicht werden. Die Standards erscheinen ansonsten als Nebenprodukt der Wertschöpfung. Außerdem soll klar werden, dass es hauptsächlich um Wertschöpfung in den Ländern des Südens geht.